Null-Bock Generation

Zwei Esel ziehen schwere Last
Den Berg hinauf, hinauf den Berg,
Auf steilem Pfad und ohne Rast,
Im Dämmerlicht - ein Lebenswerk.

Der eine zieht mit schwerem Tritt,
Das Haupt gesenkt, mit müdem Blick:
"Mein Leben, das ist grau und leer,
Grau und leer, so öd' und schwer,
Ach, wenn es doch endlich vorüber wär'."

Der and're zieht im gold'nen Licht,
Doch stolz mit hohem Haupt und spricht:
"Ja, das Leben ist schon schwer,
Aber warm auch, bunt und weit,
Wie dort das tiefe, blaue Meer,
Die rote Sonne, das Blumenkleid."

"Wirklich?" wendet der erste ein,
"Glaub' ich nicht, kann gar nicht sein."
"Doch," sagt der zweite, "dieses Leben,
Glaube mir, es ist auch schön.
Brauchst bloß mal den Kopf zu heben,
Um dir alles anzuseh'n."

"Ach, kein Bock," entgegnet der,
Zieht und zieht nochmal so schwer.

© Pedda/gog, Juni 2007

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk